



Gründächer sehen nicht nur gut aus, sie rechnen sich oft sogar! Für eine objektbezogene Kosten-Nutzen-Analyse werden folgende 10 Punkte herangezogen:

1 STATISCHER MEHRAUFWAND

Vergleicht man Kiesdach und Extensivbegrünung, so fallen keine Mehrkosten für Statik an, da beide ca. 80-100 kg/m² wiegen.

2 REPARATUR/SANIERUNG DER DACHABDICHTUNG

Schützt eine Begrünung die Dachabdichtung, verdoppelt sich deren Lebensdauer auf etwa 50 Jahre im Vergleich zu einem Kiesdach oder einem ungeschützten Dach (Sanierungskosten je nach Aufwand: 25-50 Euro/m²).

3 WURZELFESTE DACHABDICHTUNG

Meist gibt es zwischen wurzelfester und nicht wurzelfester Abdichtung keinen Preisunterschied.

4 HERSTELL- UND PFLEGEKOSTEN

Eine einschichtige Extensivbegrünung kostet bei 8 cm Aufbauhöhe etwa 12 Euro/m², während die Pflegekosten etwa 0,50 Euro/m² betragen.

Das Kiesdach kostet etwa 7 Euro/m² (Wartungskosten: ca. 0,20 Euro/m²).

5 WENIGER VERSIEGELUNGSgebÜHREN

In Orten mit gesplitteten Abwassersatzungen kann die Niederschlags-Wassergebühr reduziert werden, da Dachbegrünungen Regen zurückhalten und die Kanalisation entlasten.

6 AUSGLEICHSMASSNAHMEN

Für neu ausgewiesene Wohn- und Gewerbegebiete können Gemeinden als Eingriffs-Ausgleichs-Regelung extensiv zu begründende Dächer statt beispielsweise neu angelegter Hecken vorschreiben. Dies erspart ca. 8 Euro/m² (umgelegt auf den Grundstückspreis).

7 ENTWÄSSERUNG, KANALDIMENSIONIERUNG

Bei flächendeckender Dachbegrünung ist ein Regenrückhaltebecken nicht notwendig. Die Kostenersparnis liegt bei ca. 10 Euro/m² bis 20 Euro/m².

8 EINSPARUNGEN BEI ENERGIEKOSTEN

Da für Gründächer weder allgemein anerkannte Dämmwerde, noch die Zulassung nach der Wärmeschutzverordnung vorliegen, können Einsparpotentiale nicht exakt definiert werden. Expertenschätzungen liegen bei ca. 2,40 Euro/m² in der Herstellung bzw. 0,25 Euro/m² pro Jahr in der Nutzung.

9 HÖHERE MIETERTRÄGE

Gutachter gehen bei einer nutzbaren Intensivbegrünung davon aus, dass 6 - 8 % höhere Mieten erzielbar sind.

10 FÖRDERGELDER FÜR DACHBEGRÜNUNG

Direkte Zuschüsse für das Begrünen von Dächern gibt es in vielen Städten und Ländern.

RECHNET SICH IHR GRÜNDACH? IHRE KOSTEN-NUTZEN-ANALYSE!

Eine Kosten-Nutzen-Analyse erstellen wir gerne für Sie. Fragen Sie uns oder Ihren Optigrün-Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.



**KOSTEN-VERGLEICH:
GRÜN- UND KIESDACH FÜR 15 JAHRE**
(Herstell- und Unterhaltungskosten,
Versiegelungsgebühr; Muster-Bauvorhaben
in Berlin mit 1000 m²)



RECHNET SICH DAS GRÜNDACH
(Extensivbegrünung 0-15°) **GENÜBER**
EINER ANDEREN DACHFORM?

Ziegeldach	ja
Kiesdach	ja
Frei bewittertes Dach	ja
Trapezblechdach	FALLWEISE

Basis der Analyse:
Die 10 Punkte der Kosten-Nutzen-Analyse.



Systemlösung
„Gartendach“



Begrünte und genutzte
Dachflächen als zu-
sätzlicher Wohnraum.



Systemlösung
„Spardach“



Dachbegrünungen
schützen im Sommer
vor Hitze und im
Winter vor Kälte und
helfen Energiekosten
zu sparen.



Systemlösung
„Naturdach“



Ökologische Aus-
gleichsflächen durch
„Naturdächer“.

...❖ **FAX-ANTWORT**

D. + 49 (0) 75 76 / 772-299
A. + 43 (0) 1 / 71 72 8-110

Optigrün international AG

Am Birkenstock 19
72505 Krauchenwies
Telefon +49 (0) 75 76 / 772-0
Internet www.optigruen.de
E-Mail info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2
1030 Wien
Telefon +43 (0) 1 / 71728-417
Internet www.optigruen.at
E-Mail info@optigruen.at

**ICH MÖCHTE KOSTENLOS
NÄHERE INFORMATIONEN
ZU FOLGENDEN THEMEN
ERHALTEN:**

- Ich habe ein BV und wünsche BERATUNG bzw. KOSTEN-NUTZEN-ANALYSE
- IMAGEBROSCHÜRE
- OPTIGRÜN-PARTNERBETRIEBE
- PLANUNGSUNTERLAGE
- ABONNEMENT: Journal „Der Optigrüner“
- SONSTIGES

Firma

Ansprechpartner

Adresse

PLZ/Wohnort

Telefon

Telefax

E-Mail